



PXL Seals 27 rue de l'industrie 01200 Bellegarde-sur-Valsérine	DOKUMENT QUALITÄT	D07-205
		Fassung: 2 vom : 26/01/2021 Verfasser : A. FRAGALE

EMPFEHLUNGEN FÜR LAGERUNG VON ELASTOMER DICHTUNGEN

Die Eigenschaften von vulkanisierten Elastomer- oder Polymer- Produkten verändern sich zunehmend mit der Zeit aufgrund eines vom Basis-Elastomer stammenden Alterungsprozesses. Dieser Alterungsprozess zeichnet sich durch Schwankungen der physikalisch-chemischen Eigenschaften des Materials aus. Diese Veränderungen können zurückgeführt werden auf das Einwirken von Sauerstoff, Wärme, Licht, Feuchtigkeit, Strahlenbelastung oder sonstige Ereignisse, die sich auf die Eigenschaften dieser Art von Material auswirken können.

Die Auswirkungen dieser Veränderungen können begrenzt werden unter Beachtung nachstehender Anweisungen:

ALLGEMEINE EMPFEHLUNGEN :

Vermeiden von Schneidewerkzeugen (Trennmesser, Gabelstapler) beim Auspacken.
 Die Produkte so lagern, dass zuerst die ältesten Produkte benutzt werden (FIFO).

LAGERUNGSBEDINGUNEN :

1. VERPACKUNG UND DEFORMIERUNG

Die Dichtungen wenn möglich in ihrer Originalverpackung lassen, um jeglichen Kontakt mit der externen Umgebung (Flüssigkeit, Staub, Luft, UV, Licht) zu begrenzen.

Für das Langzeitlagern von Dichtungen mit großem Durchmesser, die für die Verpackung und den Transport aufgerollt werden, ist es besser sie auszubreiten und mit einer wasserdichten und lichtundurchlässigen Plane zu bedecken, um sie vor Licht, Luft und Verschmutzungen* zu schützen. Das Aufrollen der Dichtungen kann je nach Größendimension und Profil der Dichtungen zu Deformierungen und/oder zu unumkehrbaren Markierungen der empfindlichen Zonen führen.

Desgleichen empfiehlt es sich, die Dichtungen an einem geeigneten Ort zu lagern, um jegliches unbeabsichtigtes Zerquetschen (herabfallende Gegenstände, Durchgangsbereich der Arbeiter...) zu vermeiden.

2. LICHT

Die Produkte müssen lichtgeschützt gelagert werden, insbesondere unter Vermeidung von direkter Sonneneinstrahlung oder künstlichem Licht mit hohem UV Anteil.

3. TEMPERATUR

Die Produkte müssen zwischen 15°C und 25°C und fern jeglicher direkter Wärmequelle gelagert werden. Wenn die Produkte bei niedriger Temperatur gelagert werden, werden sie steifer und müssen vor dem Montieren und der Inbetriebnahme «aufgewärmt» werden. Es empfiehlt sich, die Produkte nach Möglichkeit in einem dafür vorgesehenen Raum bei möglichst konstanter Temperatur zu lagern.

4. UMGEBUNG

Die optimale relative Luftfeuchtigkeit liegt bei 65% (55 bis 70% sind angemessen). Die eventuelle Lüftung muss so gering wie möglich sein. Luftzug muss vermieden werden. Es dürfen keine aggressiven Dämpfe (Lösungsmittel, Säuren...) in der Luft enthalten sein. Ionisierende Strahlungen und Ozon sind besonders schädlich. Es dürfen sich auch keine Quecksilberdampflampen, Hochvoltschaltanlagen und Funken auslösende Geräte in der Nähe befinden.

5. KONTAKT MIT FREMDMATERIAL

Ganz allgemein empfiehlt es sich, während der Lagerung, jeglichen Kontakt mit irgendwelchen Substanzen zu vermeiden, seien es Flüssigkeiten, Fette, Pulver oder Metalle (Kupfer, Mangan), die für ihre schädlichen Auswirkungen auf Elastomere bekannt sind.

6. LAGERUNGSDAUER

Generell empfiehlt es sich, die Lagerungsdauer der Elastomere so weit wie möglich zu reduzieren. Wenn gelagert werden muss, so ist die Lebensdauer in Übereinstimmung mit der Norm *ISO2230 v2002 RUBBER PRODUCTS – Guidelines for storage* in nachstehender Tabelle angegeben. Die Werte sind als Anhaltspunkt zu verstehen. Sie gelten für Standarddichtungen mit kleineren Dimensionen, die flach gelagert werden können.

GRUPPE DER ELASTOMERE	LAGERUNGSDAUER
GRUPPE NR IR, SBR, AU, EU	3 JAHRE
GRUPPE NBR, XNBR, HNBR, CR	5 JAHRE
GRUPPE EPDM, FPM, VMQ, PTFE, PU	10 JAHRE

GARANTIE

Bei nachgewiesenem Mangel gilt die von PXL Seals gewährte Garantie für ein Jahr ab Lieferdatum und ist strengstens auf den Wert der gelieferten Dichtungen beschränkt.

Bei Reklamationen bitte sämtliche Produktreferenzen (Etikette, Markierung der Dichtung(en)) übermitteln. Wenn möglich wird um die Rücksendung der defekten Produkte für die Analyse gebeten.